

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: Halbbatzen (2 Kreuzer)</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 4932</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband, im Abschnitt Bäumchen in ovaler Kartusche flankiert von der geteilten Wertangabe 2 - K; in Kreislinie.

Rückseite: In reichverzierter Volutenkartusche mit Girlande, zwischen Palm- und Lorbeerzweig, unten A in ovalem Schildchen.

Provenienz: Altbestand (vor 1871)

Schrötlingsfehler: Am Schrötling während des Guss, Treibens oder des Prägevorganges selbst aufgetretene Schäden, etwa Vertiefungen durch eingeschlossene Luftblasen oder abgeplatzt Metall. Nicht zu verwechseln mit einem Schrötlingriss (siehe dort).

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.26 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1720

wer

wo Sankt Gallen

[Geographischer wann

Bezug]

wer

	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/2 Batzen
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- DT (1974) Nr. 827. – TZN (2008) Nr. 140a. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-909d. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 400..